

By



Oktober 1960

19. Jahrgang / Nr. 3

Gletscherspalten

**Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins**
Gegründet 1876

Postscheckkonto: Köln 38 90 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55
Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Hauptversammlung des Gesamtvereins

in Landau/Pfalz September 1960

Unser 2. Vorsitzender, Herr Clemens, vertrat die Sektion auf der diesjährigen Hauptversammlung. Er gab in der letzten Vorstandssitzung einen ausführlichen Bericht, aus dem wir für unsere Mitglieder folgendes entnehmen:

1. Hüttenwesen

Die Frage, in welcher Weise der Hüttenbesitz als Bergsteigerunterkunft erhalten werden kann, ohne daß sie durch die Entwicklung in neuerer Zeit Bergpensionen der Hüttenpächter werden, war eine der wesentlichsten Diskussionen dieser Tagung. Eine entsprechende Entschließung wurde mit überzeugender Mehrheit angenommen, wonach die Grundlagen der Hüttenbewirtschaftung neu festgelegt wurden, um einer ungünstigen Entwicklung entgegenzuwirken. Den Sektionen wurde nahegelegt, mehr als bisher die „Tölzer-Richtlinien“ (Grundsätze des Hüttenbetriebes im Sinne einer Bergsteigerunterkunft) zu beachten. Da die Hütten im Eigentum der einzelnen Sektionen stehen, sind diese in erster Linie selbst verantwortlich, falls sich Fehlentwicklungen anbahnen. Hütten, die durch die Nähe von Seilbahnen bzw. Straßen den Charakter einer Bergsteigerunterkunft verloren haben, werden zukünftig vom Hauptverein nicht mehr finanziell gefördert, falls dies für Bauvorhaben usw. beantragt werden sollte. Man vertrat die Meinung, daß solche Hütten entweder abgestoßen werden sollten (Beispiel: Herzogenstandhäuser) oder aber sich aus eigenen Mitteln tragen müßten.

2. Mitgliedsbeiträge, die an den Hauptverein abgeführt werden

Der Hauptverein erhält einen Teil der Mitgliedsbeiträge (z. Zt. 5,— DM für A-Mitglieder) und hat in den letzten Jahren zusätzlich eine Hüttenumlage von 1,— DM erhoben. Die diesjährige Hauptversammlung beschloß nun eine Erhöhung der Abgabe an den Hauptverein um 3,— DM, nunmehr also 8,— DM für A-Mitglieder, um ein großzügiges, dringend notwendiges Hüttenprogramm (sanitäre Anlagen, bauliche Verbesserungen, Materialaufzüge usw.) durchführen zu können. Der „Ehefrauenausweis“ fällt ab 1961 fort, stattdessen wird erwartet, daß die Ehefrauen B-Mitglieder werden. Sie sind damit stimmberechtigt und versichert.

3. Wahlen

Von den Neu- und Ergänzungswahlen ist für uns bemerkenswert, daß Direktor Hans Dütting (Sektion Essen) zum 1. Vorsitzenden und Dr. Thywissen (Sektion Düsseldorf) in den Hauptausschuß des Gesamtvereins gewählt wurden.

Hauptversammlung unserer Sektion und Beiträge für 1961

Die Jahreshauptversammlung 1961 findet am 18. Februar 1961, um 16 Uhr, im Senatshotel (Bürgergesellschaft) am neuen Rathaus statt. Einladungen hierzu mit Tagesordnung ergehen noch. Vorbehaltlich der Zustimmung dieser Hauptversammlung wird der Beitrag für 1961 wie folgt festgesetzt:

A-Mitglieder	23,— DM
B-Mitglieder	12,— DM
Jungmannschaft	9,— DM
Jugendgruppe	3,50 DM
Kinderausweise	2,50 DM
C-Mitglieder	5,— DM

Alle Mitglieder, die vor der Hauptversammlung ihren Beitrag bezahlen, werden gebeten, den neu festgesetzten Betrag zu überweisen.

Unser Kölner Haus

wurde auch in diesem Sommer wieder von einer Studiengruppe des botanischen Instituts der Universität Nijmegen (Holland) besucht. Seit Jahren fördern wir den Aufenthalt von Jugendlichen, um sie ins Hochgebirge einzuführen. Im August war eine gut geführte Jugendgruppe aus dem Landkreis Köln (Hürth) dort zu Gast.

Erwünscht wäre es, wenn mehr Mitglieder unserer Sektion das Haus zum Ziele ihrer Sommerreise machten. Das Haus ist bisher vom Verwaltungsausschuß des Deutschen Alpenvereins für jedes Jahr zum Ferienheim erklärt worden, was die im allgemeinen so schwierige Frage der Vorausbestellung von Plätzen nicht unwesentlich erleichtert. Obwohl die ganze Schönheit des Hüttengebietes sich erst im Winter entfaltet, werden aktive Bergsteiger und Wanderer im Sommer bestimmt die vielen Tourenmöglichkeiten schätzen lernen. Das gilt auch für Besucher, die nur leichtere und kleinere Fahrten unternehmen wollen. Alle Gäste werden über den Reichtum der Flora, die sich in der Umgebung unseres Hauses in besonderer Vielfalt darbietet, begeistert sein. Unterkunft und Verpflegung sind lobenswert.

Für den Winter 1960/61

Die Sektion führt in diesem Jahre drei Kurse durch:

1. 21. Januar bis 4. Februar,
2. 4. Februar bis 18. Februar,
3. 18. Februar bis 4. März.

Einzelheiten bitten wir aus dem beiliegenden Winterprogramm des Rheinisch-Westfälischen Sektionsverbandes zu entnehmen.

Es besteht in beschränktem Maß die Möglichkeit der Verlängerung, wenn möglichst zeitig nach Herausgabe des Tourenprogramms (Anmeldung bei Herrn Dr. Weigand) der Wunsch auf Verlängerung erfolgt. Im Hinblick auf die bei dem großen Andrang im Winter zu geringe Kapazität des Hauses bitten wir die Mitglieder dringend darum, sich bei Reise Wünschen in der Zeit der Kurse (21. Januar bis 4. März) diesen Kursen anzuschließen.

Wir wiederholen ferner die Bitte, für einen Besuch des Hauses die Zeit vom 7. Januar bis Mitte Februar zu wählen. (Vorteile: Vom 7. Januar bis 31. Januar **Vorsaisonpreise**; ferner nach alter Erfahrung besonders stetiges Wetter und guter Schnee; bei der herrlichen Lage des Hauses auch im Januar **viel Sonne**.)

Der Vorstand hat für die Wintersaison die Bett- und Lagergebühren wie folgt festgesetzt: Bett 15 öS, Lager 7,50 öS. Durch die in diesem Jahre eingetretene Steigerung der Personalkosten (Einführung der 45-Stunden-Woche und Lohnerhöhung) erhöhen sich die Verpflegungskosten. Sie betragen pro Tag (einschl. Bedienung, Heizung, Bergrettungsgroschen

und Gepäckversicherung) für Mitglieder bei Unterbringung in Betten: Bis zum 7. Januar und ab 1. Februar 90,50 öS. Die Verbilligung für die Vorsaison beträgt bei Benutzung von Betten rund 10 öS täglich. Der Tagessatz in der Zeit vom 7. Januar bis 31. Januar (Vorsaison) beträgt 80,60 öS.

Die reinen Verpflegungskosten betragen in der Vorsaison 54 öS, in der Hauptsaison 60 öS. (Frühstück 15 öS, Mittagessen 20 öS und Abendessen 25 öS.)

Die Jugendabteilung der Sektion wählte einstimmig folgende Mitglieder zu ihren Leitern:

Jungmannschaft

Leiter: Karl Heinz Dries, Köln-Höhenhaus, Heimfriedweg 15

Stellvertretende Leiter (Gruppenführer):

Hans Gerd Langohr, Köln-Longerich, Pulheimer Straße 6

Ursula Kohse, Köln-Ehrenfeld, Everhardstraße 11

Norbert Ruppenthal, Köln-Kalk, Jos.-Kirch-Straße 4

Jugendgruppe

Leiter:

Martin Könen, Overath, Kapellenstraße 9

Stellvertretende Leiter (Gruppenführer):

Norbert Herkenrath, Münsterfeld, Konvikt

Marietheres Raskop, Köln-Klettenberg, Heinrich-Nauen-Straße 10

Günther Laufens, Brauweiler, Langgasse 5

Jugendabteilung im Siegburgkreis

Leiter: Addi Meis, Siegburg, Kreisjugendamt,

Vorträge

28. Oktober 1960: Herbert Raditschnig, Salzburg: „Im Banne der steilen Wege“.
25. November 1960: Fred Oswald, Hamburg: „Engadin-Bernina: Leuchtendes Bergland am Innquell“.
13. Januar 1961: Hans Schwanda, Wien: „Österreichische Kaukasus-Kundfahrt 1958“.
24. Februar 1961: Konrad Arnhold, Regensburg: „Einsame Pfade in den Ost- und Westalpen“.
24. März 1961: Kurt Diemberger, Salzburg: „Eigernordwand und Jorassespfeiler mit 2 Trainingsbergfahrten in der Bernina“.

Die Vorträge beginnen jeweils pünktlich um 20 Uhr im Hörsaal 2 der Universität. Einlaß ab 19.15 Uhr.

Mitglieder des DAV haben gegen Vorzeigen ihres Mitglierausweises freien Eintritt. Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 1,— DM, Jugendliche, Schüler und Studierende —,50 DM.

Allgemeine Veranstaltungen:

„Treffpunkt der Jugend des DAV“ jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr in der Geschäftsstelle.

Turnen für Mitglieder dienstags von 20—21 Uhr im Stadion (Sportlehrer Brinkmann). Schwimmen für die Jugend jeden 3. Donnerstag im Monat um 17.15 bis 18.15 Uhr im Agrippabad, anschließend geselliges Beisammensein im Haus der Begegnung, Jabachstraße.

Berichtsabend finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Vortragsraum der Geschäftsstelle statt. Ein Plan hierüber hängt in der Geschäftsstelle aus.

Die Bücherei ist montags von 18.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Wanderungen

6. 11. Alois Schulte: Fahrt ins Blaue — 20. 11. Karl Sommers: Kottenforst

Aushänge:

Kölnische Rundschau, Geschäftsstelle Breite Straße,
Fa. Sterck & Zoon, Hohenzollernring 36,
Touring-Sport — Heinrich Korte
Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189/191,
Antiquariat Kutsch, Komödienstr. 19 am Dom
Apotheke zum weißen Hirsch, Ottostraße,

Buchhandlung Roemke, Apostelnstraße 7,
Wittekind-Apotheke Köln, Luxemburger Str.
Firma Lorenz Lachmayr, Breite Straße 106.
Leverkusen: Kasino
Sportgeschäft Gottfried Gläser,
Opladen, Kölner Straße

Auch unsere Geschäftsstelle wird Auskunft erteilen. (Ruf 23 27 55)

Alpenvereinskarten

Das Verzeichnis der lieferbaren Karten kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Nur bei Bestellung durch die Sektion erfolgt Lieferung zu **AV-Vorzugspreisen**.

Jugend am Berg

Die Angehörigen der Jugendgruppen werden gebeten, die erscheinenden Hefte der Zeitschrift „Jugend am Berg“ jeweils auf unserer Geschäftsstelle während der Dienststunden abzuholen.

Ausbildung und Fahrtendienst des Hauptvereins, München

Der Hauptverein veranstaltet auch in diesem Jahre wieder Kurse und im Rahmen des Fahrtendienstes Ausbildungs- und Tourenwochen. Einzelheiten sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Anschriftenberichtigung

In zunehmendem Maße kommen „Gletscherspalten“ zurück, weil Anschriften sich geändert haben. Wir sind in diesen Fällen nicht in der Lage, unsere Drucksachen zu versenden und bitten daher alle Mitglieder zu prüfen, ob die richtige Anschrift vermerkt ist, andernfalls erwarten wir den berichtigten Briefumschlag zurück, damit unsere Kartei geändert werden kann.

Das neue „Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder“ (Stand 1960) ist eingetroffen. Preis 80 Pf. Bei Zusendung 1,— DM.

Beitragsrückstände 1960

Mitglieder die ihren Beitrag für 1960 noch nicht entrichtet haben werden gebeten, die offenstehenden Beträge bis zum 10. 11. an unsere Geschäftsstelle zu zahlen. Nach diesem Termin werden wir uns erlauben die Rückstände durch Nachnahme zu erheben.

Geschichte der Sektion — Archivmaterial

Unsere Sektion wurde 1876 gegründet und besteht in Kürze 85 Jahre. Dankenswerterweise hat unser langjähriges Mitglied Carl Henckel sich bereit erklärt, das Archiv der Sektion zu sichten und neu aufzuarbeiten. Wir bitten unsere Mitglieder, insbesondere die Jubilare, um Material oder Berichte aus der Vergangenheit unserer Sektion, damit u. U. eine Zusammenfassung der bemerkenswertesten Ereignisse mit einigen Kurzberichten von Jubilaren im kommenden Jahr erscheinen kann. Wer sich daher an bemerkenswerte Ereignisse der Vergangenheit erinnert, möge dies zu Papier bringen und der Geschäftsstelle z. Hd. Herrn Henckel einsenden.

Buchbesprechungen

1. **Hubert Mumelter:** Die Herrin auf Maderneid, Roman, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien-München. 11,80 DM.

In ansprechender Art schreibt Mumelter über die Wirren der Südtiroler Freiheitskämpfe zur Zeit Napoleons. Andreas Hofer und die Geschichte Südtirols wird in Erinnerung gebracht. Ein Roman, der gerade in der heutigen Zeit Interesse finden wird.

2. **Max Kammerlander:** Der grüne Bann, Roman. Tyrolia-Verlag, Innsbruck-München-Wien. 11,80 DM.

Ein nettes Buch für jung und alt. Eine Dorfgeschichte in den Tiroler Bergen. In tiefer Naturverbundenheit schildert Kammerlander das Leben zweier Kinder in ihrer Freud' und ihrem Leid.

3. **Walter Pause:** Hundert Genußklettereien in den Alpen. BLV Verlagsgesellschaft, München-Bonn-Wien. 26,— DM.

Nach „Berg Heil“, „Ski Heil“ und den „100 Schönsten Wanderungen“ nun einmal etwas für den Bergsteiger der Schwierigkeitsgrade I—IV. Die erstklassig ausgewählten Tourenvorschläge dürften vielen Bergbegeisterten wertvolle Anregungen geben. Mit sehr guten Aufnahmen und knappem, klaren Text ist dieser Band auch in seiner äußeren Aufmachung eine Freude für jeden Bergfreund.

Noch einmal möchten wir auf die im Bergverlag Rudolf Rother erschienenen neueren Führer hinweisen:

Adamello - Presanella: Von Dr. Norbert Gatti.

Ein Führer für Hochgebirgswanderer. 1959. 3,80 DM.

Führer durch die Ortler-Gruppe. Von Lois Köll. 14,80 DM.

Dolomiten-Kletterführer, Band I und Band II, 1959.

Von Dr. Gunther Langes, je 14,80 DM.

Kleiner Kaiserführer. Von Fritz Schmitt, 1959. 3,80 DM.

Neuerwerbungen unserer Bücherei

Führer:

Grieben:	Südtirol-Trento, östl.
Grieben:	Südtirol-Trentino, westl.
Grieben:	Oberbayern I
Grieben:	Oberbayern II
Grieben:	Oberbayern III
Grieben:	Land Salzburg
Grieben:	Steiermark
Grieben:	Kärnten
Grieben:	Alpenpässe
Grieben:	Allgäu
Rother:	Ferwall-Gruppe
Rother:	Amtlicher Führer durch Sonthofen
Flaig:	Alpenpark Montafon
Bl.-Führer:	Italien

Bl.-Führer:	Frankreich
Sauerl. Verl.:	Führer durch das Sauerland
Dr. Sturm:	Erwanderte Heimat
B. Boehle:	Das praktische Reisebuch
Juventa-Führer:	Die Auslandsfahrt
Juventa-Führer:	Italien
Juventa-Führer:	Frankreich
Juventa-Führer:	England
Juventa-Führer:	Schweden
Karl v. Niynanten:	Führer durch Mittenwald
Karl v. Niynanten:	Führer durch die Schweiz

Merian-Monatshefte:

München	Nordschwarzwald
Innsbruck	Das Fichtelgebirge
Konstanz	Rheingau/Taunus
Salzkammergut	Mainfranken
Bayerische Alpen	Die Burgenstraße
Voralpenland	Die Bergstraße
Kärnten	Paris
Steiermark	Land um Paris
Das Bergische Land	Sizilien
Das Lahntal	Neapel
Oberpfalz	Tessin
Oberschwaben	Köln

Erlebnisberichte, Bildbände

Schöner:	Rund um den Watzmann
E. Reiss:	Mein Weg als Bergsteiger
W. Pause:	100 Bergwanderungen abwärts
W. Pause:	100 Genußklettereien in den Alpen
K. Winterhalter:	Der letzte Achttausender
Schweizer Komitee:	Berg, Schnee, Fels
Edschmid:	Italien
L. Trenker:	Berge und Heimat
Guggisberg:	Das Tierleben der Alpen, Bd. I
Guggisberg:	Das Tierleben der Alpen, Bd. II
Link:	Das Goldene Buch der Alpen
Flaig/Schwabe:	Über den Alpen
Lukan:	Die Alpen
Jahrbuch DAV 1959	
Mitteilungen DAV 1959	
Georg Frey:	SOS aus den Bergen
Paulcke:	Gefahrenbuch des Bergsteigers und Skiläufers
Nieberl/Hiebeler:	Das Klettern im Fels
M. Schmid:	Graubünden

Neue Mitglieder

Folgende Mitglieder (Aufnahmen Juni bis einschließlich Oktober) heißen wir bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude im Kreise der Bergkameraden:

A-Mitglieder

Heinrich Bürger	Josefa Horster	Edith Moerchen
Paul Doetsch	Dr. Mathias Heydrich	Wilhelm Mühlhausen
Günter Eckartz	Irene Kaber	Dr. Roland Neubert
Rosemarie Espanion	Ilse Kaschner	Dr. Emil Obermann
Dr. Werner Esser	Herbert Kehr	Herbert Osenberg
Armin Fink	Herbert Kleusch	Dr. Dieter Redlhammer
Bernhard Geil	Dr. Karl Kenntner	Hans Schirmer
Dr. Erich Gerhard	Dr. Walter Koenig	Reinhold Spiegel
Sigrid Glauer	Dr. Heinrich Krause	Marianne Stobbe
Walburg Glauer	Hermann Krebs	Else Teichen
Werner Greisbach	Marga Krings	Günter Thieme
Kurt Grüdelbach	Irmgard Lamping	Walter Tschörner
Günter Heinke	Manfred Lumma	Günther Trappe
Clementine Hermann	Otto Mayr	Günter Vogelsang
Josef Herkenrath	Karl Metternich	Charlotte Wittich

B-Mitglieder

Bernd Berners	Hans-Werner Hachmann	Maxi Redlhammer
Horst Binding	Ina Heger	Kurt Walter Sauer
Wolfgang Binding	Margit Krebs	Willi Simon
Ute Bratke	Brigitte Lehmann	Cläre Sondermann
Ingeborg Brockhaus	Jörg Mayr	Brigitte Schirner
Rolf Duyster	Gertrud Metternich	Werner Schneider
Renate Grüdelbach	Marianne Moritz	Maria Spiegel

Jungmänner

Marlis Bommels	Christa Krämer	Günter Rehling
Manfred Büttgens	Elfie Kümpels	Karl Rieskop
Peter Daun	Marlene Laupert	Anneliese Schäfer
Horst Gössl	Anneliese Lichtenberg	Wilfried Schell
Helmut Grützenbach	Herm.-Jos. van de Löcht	Ursula Schmitz
Hartfried Handke	Rolf Maassen	Doris Schneider
Doris Hochheuser	Irmtrud Neuß	Walburg Schreier
Martin Holz	Wolfgang Niebel	Irene Schwartz
Josef Jacobs	Manfred Nierobs	Ingrid Seiler
Marlis Jung	Heinrich Otto	Lothar Weinert
Walter Kleinen	Lorenz Pilger	Josef Weisgerber
Erika Klie	Theo Pilger	
Ursula Kohse	Horst Puhl	

Diesem Rundschreiben liegt bei:

1. Skiführungstouren Winter 1960/61 — 2. Sonderfahrten in den Alpenwinter

1000 de Ski

von DM 24.— bis DM 525.—

ein weltweites Sortiment
in allen Sportgeräten und
zünftigen Bekleidungsteilen

einziges Sporthaus Europas
mit eigener Kunsteisbahn

Skikurse

Eislaufkurse



Touring Sport

KOLN · LUXEMBURGER STR. 189/191 · EINGANG · RUF 41 81 68 u. 42 28 19

Das schöne, größte und zünftigste Sporthaus Deutschlands

Ausrüstung vieler namhafter Expeditionen



60 704
Ski · Eislauf · Bergsteigerausrüstungen · Modische Bekleidung · Ski

Druckerei Helmann, Köln

Alpenvereins-
Bücherei